



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL [pressestelle@bmelv.bund.de](mailto:pressestelle@bmelv.bund.de)

INTERNET [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de)

# Presse- mitteilung

DATUM 17. Januar 2011

NUMMER 08

SPERRFRIST

## **Aigner: Bund bietet Ländern Unterstützung bei Dioxin-Tests an Telefonhotline des Verbraucherministeriums weiter freigeschaltet**

**Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner** hat ihr Angebot an die Bundesländer erneuert, die Untersuchung von Dioxinproben durch Bundesinstitute durchführen zu lassen. „Ich biete den Ländern an, für die noch ausstehenden Dioxin-Tests auch die Analysekapazitäten von Bundeseinrichtungen in Anspruch zu nehmen. Die Labors des Bundesforschungsinstituts für Ernährung und Lebensmittel in Kulmbach und des Bundesinstituts für Risikobewertung in Berlin sind jederzeit bereit, die Länder zu unterstützen. Der Bund hilft, wo er kann“, sagte Bundesministerin Aigner heute in Berlin. "Ich erwarte von den betroffenen Ländern, dass sie die Untersuchung der noch geschlossenen Höfe mit Hochdruck fortsetzen und die Analysen so bald wie möglich abschließen. Verbraucher und Landwirte brauchen schnellstmöglich Klarheit.“

Seit 7. Januar 2011 gibt es im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz eine Telefonhotline. Viele Verbraucherinnen und Verbraucher möchten wissen, welche Betriebe oder Lebensmittel vom Geschehen betroffen sind und was sie unbesorgt essen können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums beantworten die Fragen. Die Hotline bleibt auch weiterhin freigeschaltet.

Die Telefonhotline ist in der Zeit von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 14 Uhr unter der Nummer **02 28 / 99 529 40 00** erreichbar. Die Nutzung der Hotline erfolgt zu den Regeltarifen des Festnetz- oder Mobiltelefonanschlusses des jeweiligen Anrufers.